

Pilgerreise mit den Pfarren Reichenthal, Waldburg, Hirschbach und Schenkenfelden

Auf den Spuren der Apostel Paulus und Johannes - Reise ins westliche Kleinasiens

Termin: 6. - 13. Oktober 2025

Geistliche Begleitung: Pfarrer Dr. Karol Bujnowski

Frühbucherpreis
bis 30.04.2025

Die Türkei/Kleinasiens ist das Bindeglied zwischen Orient und Okzident. Es ist eines der interessantesten und vielfältigsten Länder der Welt. Wir lernen auf dieser Reise die Geschichte der Türkei kennen und bewegen uns auf den Spuren der Apostel Paulus und Johannes.

1. Tag: Anreise - Antalya

Bustransfer von Reichenthal zum Flughafen Wien und Flug via Istanbul nach Antalya. Nach Ankunft Empfang durch Ihre deutschsprechende Reiseleitung. Transfer zum Hotel und Bezug der Zimmer. Abendessen und Nächtigung in Antalya.

Wien ab 08:05 Uhr - Istanbul an 11:30 Uhr

Istanbul ab 13:05 Uhr - Antalya an 14:35 Uhr

2. Tag: Perge - Konya

Unweit von Antalya liegt die antike Stadt Perge, eine der ältesten Christengemeinden Kleinasiens. Hier kam Apostel Paulus mit seinem Begleiter Barnabas nach seiner Flucht aus Antiochia in Pisidien an Land und sprach das „Wort zu Perge“. Vor Ort sehen Sie die Ruinen aus griechisch-römischer Zeit mit Thermen, Agora, Kirchenresten, Palast, Tempel, Akropolis und dem hellenistischen Tor, durch welches auch Paulus die Stadt betreten hat. Auf dem Weg ins Landesinnere durchqueren Sie verschiedene Landschaften, vom grünen Taurusgebirge bis zur trockenen Steppe. Am Nachmittag erreichen Sie das antike Ikonium und heutige Konya. Beim Besuch der Mevlana-Klöster werden wir mit den verschiedenen Strömungen des Islam sowie der türkischen Geschichte bekannt gemacht. Besichtigung der St.-Paul-Kirche,

welche als letztes aktives Kirchengebäude für die ansässige christliche Gemeinde fungiert. Transfer zum Hotel und Bezug der Zimmer. Abendessen und Nächtigung in Konya.

3. Tag: Antiochia (Pisidien) - Egirdir See - Pamukkale

Nach dem Frühstück Aufbruch nach Antiochia in Pisidien. Hier lehrten Paulus und Barnabas auf ihrer ersten Missionsreise, bevor sie von den Juden aus der Stadt getrieben wurden. Stadtbesichtigung mit den Resten der Propyläen, ein monumentales Eingangstor zur Akropolis aus der Zeit des Augustus. Hier wurde 1912 das „Testament des Augustus“ gefunden. Darüber hinaus sehen Sie die Überreste des Augustustempel. Westlich davon stehen zwei byzantinische Kirchenruinen, darunter die einer Basilika, welche als eines der ältesten Gotteshäuser Kleinasiens gilt. Weiterfahrt in die Kleinstadt Egirdir. Diese liegt direkt am gleichnamigen malerischen See im phrygischen Bergland. Nach einem gemütlichen Spaziergang erreichen Sie schließlich Pamukkale. Transfer zum Hotel und Bezug der Zimmer. Abendessen und Nächtigung in Pamukkale.

4. Tag: Hierapolis - Kolossä - Laudizea

Ab heute befinden Sie sich im Gebiet der sieben

Städte aus den Sendschreiben der Offenbarung des Johannes. Die antike Stätte Hierapolis ist heute bekannt als Pamukkale. Berühmt wurde sie durch die heißen Quellen, deren Wasser den Felshang der Stadt in weiße Kalksinterterrassen verwandelt haben und durch ihre Einzigartigkeit zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. Möglichkeit zum Baden in den heißen Quellen. Von Hierapolis bietet sich ein schöner Blick auf das Meandertal und die nächsten Teilziele Kolossä und Laudizea. Kolossä galt als eine der ersten christlichen Gemeinden, heute ist jedoch nur noch ein Ruinenhügel erhalten. Bekannt ist die Stadt vor allem durch den Brief des Apostels Paulus an die christliche Gemeinde (Kolosserbrief). Nachmittags geht es weiter nach Laudizea. In der aktiven Ausgrabungsstätte ist der einstige Reichtum sichtlich erkennbar. In einem der großen Theater befassen Sie sich mit dem Sendschreiben von Johannes an die örtliche Gemeinde. Danach Rückfahrt zum Hotel. Abendessen und Nächtigung in Pamukkale.

5. Tag: Sardes - Pergamon

Vorbei an der Sendschreiben-Gemeinde Philadelphia fahren Sie nach Sardes. Die Ruinenstätte der alten lydischen Hauptstadt war einst durch ihren Reichtum und ihr Artemisheiligtum berühmt. Die Besichtigung

